



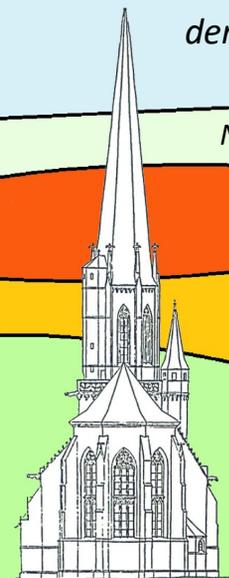
*Ev. Kirche Armsheim, Engel-Parament*

*Foto: Pfr. Harsch*

# *Gemeindebrief*

*der Evangelischen Kirchengemeinden  
Armsheim und Bornheim*

*Nr. 3/2024 - September bis November*



Liebe Leserinnen und Leser,

in der Lutherbibel kommt das Wort „Engel“ 347 Mal vor!

Der Ursprung des Wortes „Engel“ liegt im Griechischen „angelos“ bzw. im Hebräischen „mal'ak“. Es bedeutet übersetzt „Bote“.

Drei Engel werden in der Bibel namentlich erwähnt: die Erzengel Michael, Gabriel und Rafael.

Eine der schönsten „Engelgeschichten“ steht im Alten Testament, im 1. Buch der Könige (19, 1-8).

Elia legt sich hier völlig erschöpft unter einen Wacholderstrauch und wünscht sich den Tod. Das Leben hatte ihm zu viel abverlangt, er konnte einfach nicht mehr und er wollte endlich nur noch seine Ruhe haben. Doch ein Engel erscheint dem erschöpften und lebensmüden Elia mehrmals im Traum, bringt ihm frisch gebackenes Brot und einen Krug mit frischen, kühlen Wasser und er fordert Elia auf: „Steh auf und iss!“ Elia befolgt den Rat des Engels, er steht auf und isst, ruht sich weiter aus und bekommt für seinen weiteren Weg neue Kraft. Diese Geschichte sagt uns: **Gib nicht auf, lass dich von den Engeln um dich herum stärken, ja, iss und trink, ruh dich aus, aber geh deinen Weg weiter, bis zum Schluss!**

Es ist egal, ob wir im Alten- oder im Neuen Testament nach Engelgeschichten suchen; **Engel, die Boten Gottes**, treten immer wieder auf und haben wichtige Funktionen in der Heiligen Schrift: **Sie trösten und begleiten, sie mahnen, raten, helfen, kämpfen z.B. bei Daniel 10, 13 und sie verkündigen!**

So hat im Neuen Testament die „Menge der himmlischen Heerscharen“ auf den Feldern von Bethlehem die frohe Botschaft von der Geburt Jesu zu verkündigen und der Engel am Grab des Herrn berichtet am Ostermorgen von der Auferstehung des Herrn.

Alte Kirchen wurden oft dem Erzengel Michael geweiht. In vielen Kinderzimmern hingen früher sogenannte „Schutzengelbilder“, auf denen ein



weiß gekleideter Engel über gefährliche Brücken geleitet oder in schwierigen Situationen seine schützende Hand über die Kinder hält.

Für Martin Luther war klar, dass es Engel gibt. Er schreibt: „Wo zwanzig Teufel sind, da sind auch hundert Engel, wenn das nicht so wäre, dann wären wir schon längst untergegangen“.

Sonntag für Sonntag stimmen wir im Gottesdienst ein in den Lobgesang der Engel, wenn wir das „Ehre sei Gott in der Höhe“ bzw. das „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ singen.

Engel sind biblische Gestalten. Engel sind erfahrbar. **Auch ein Mensch kann uns zum Engel werden. Engel berühren uns, wir sehnen uns nach einem Engel, der uns begleitet und beschützt, der uns rät oder tröstet.** Es gibt unzählige Engeldarstellungen, aber Engel müssen nicht immer Flügel haben!

Die Kirche gedenkt (jedes Jahr) am 29. September dem Erzengel Michael und aller Engel.

In unserem Gesangbuch gibt es unter der Nummer EG 142 und EG 143 besondere „Engellieder“ eigens für den „Michaelstag“!

In diesem Jahr fällt der Tag des Erzengels Michael und aller Engel auf einen Sonntag. Und so lade ich Sie alle ganz herzlich ein, am 29. September, um 10.30 Uhr in die Armsheimer Kirche zu kommen und mit mir einen Gottesdienst zu feiern, der die „Engel“ zum Thema hat.



**Ich wünsche Ihnen einen Engel, der Sie begleitet und beschützt, der Sie tröstet und stärkt und Ihnen den rechten Weg weist.**

**Ich wünsche uns allen einen schönen Herbst, eine gute Ernte, Gottes reichen Segen, Gesundheit und Frieden.**

Ihr Pfarrer Th. Harsch

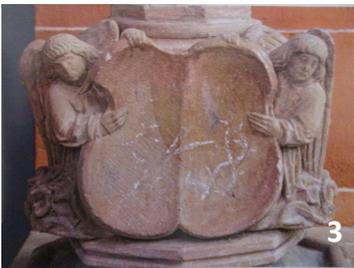




In der Armsheimer Kirche finden sich viele Darstellungen von Engeln; nicht nur der geschnitzte und antik bemalte „Verkündigungengel“ an der Weihnachtsskrippe. Nein, schon auf der Gründungstafel (1) über dem heutigen Haupteingang in der Vorhalle präsentieren zwei Engel einen goldenen Kelch und geben damit einen Hinweis auf den Titel der Armsheimer Kirche „Hl. Blut Christi“.



Auch der Schlussstein (2) im Hochchor zeigt einen prächtig gewandeten Engel, der einen goldenen Kelch zeigt und im rechten Kirchenfenster im Hochchor zeigt sich ein Engel, der die Auferstehung Jesu von den Toten verkündet (siehe nächste Seite, oben links).



Am Kanzelfuß (3) ganz unten, sind zwei Engel als Wappenhalter zu sehen und etwas höher ein Engel mit Spruchband, ein Symbol des Evangelisten Matthäus (4).



Besonders beeindruckend sind die klagenden Engel aus dem ehemaligen Mittelfenster im Hochchor, jetzt in der Sakristei eingebaut; hier kann man das größte Teilstück der alten Fenster betrachten und die mittelalterliche Kunst der Kirchenfenstermalerei bestaunen (Foto rechte Seite, unten).

Eher modern, aber trotzdem sehr schön ist das weiße Festtagsparament, das an Ostern, aber auch an Michaelis am Altar hängt. Zu sehen sind Engel, die einen Kelch in die Mitte des Geschehens halten (siehe Titel-seite).

*(Text und Fotos: Pfr. Harsch)*





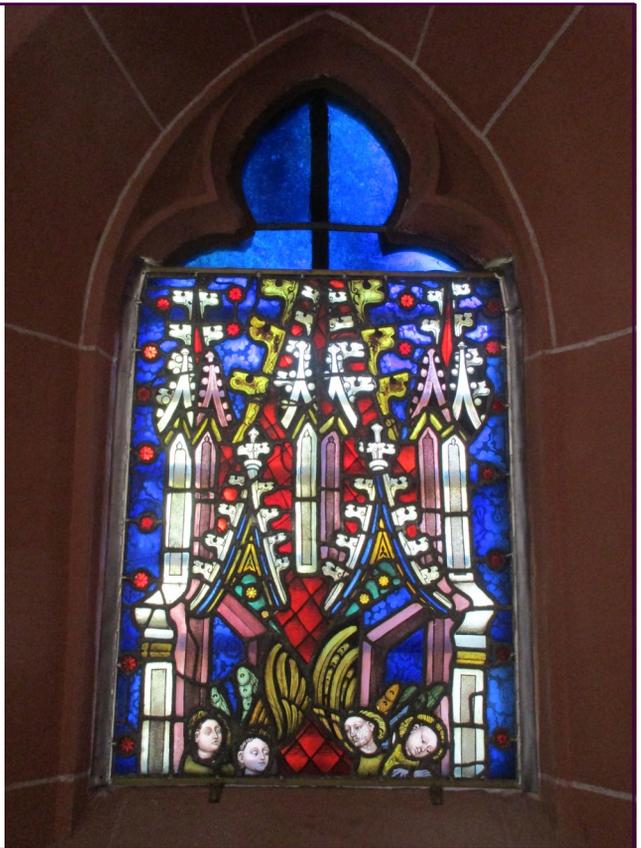
Herzliche Einladung zum  
**Gottesdienst**  
**am Tag des Erzengels Michael**  
**und aller Engel**

am Sonntag, dem 29.09.2024  
um 10:30 Uhr

in der ehemaligen Wallfahrtskirche  
zum Hl. Blut Christi in Armsheim

Dieses Kirchenfenster ist das größte und älteste erhalten gebliebene Teilstück des ursprünglichen Mittelfensters im Hochchor aus der Mitte des 15. Jahrhunderts. Es zeigt (ganz unten) trauernde Engel, die den gekreuzigten Christus beweinen.

Das Fensterteil wurde zum Beginn des 20. Jahrhunderts im Zuge des Einbaues der neuen farbigen Linnemann-Fenster nicht wieder an seinem ursprünglichen Platz eingebaut, sondern bleibt als gesichertes Sakristei-Fenster der Nachwelt erhalten.



**Für Dienstag Abend, dem 28. Mai, hatte die Dekanin des Ev. Dekanates Alzey - Wöllstein, Frau Schmuck-Schätzel, Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher aus dem zukünftigen Nachbarschaftsraum „Mitte“ zu einem Gespräch zu den „Rechtsformen der Zusammenarbeit im Nachbarschaftsraum“ nach Alzey eingeladen. Es nahmen Vertreterinnen und Vertreter aus den Kirchenvorständen fast aller betroffenen Gemeinden teil.**

Bis zum Jahr 2030, so die EKHN, sollen die Gemeinden eines Nachbarschaftsraumes zu einer Einheit zusammenwachsen.

Auch für die Strukturen der bisherigen Gemeinden stehen Änderungen bevor. Noch haben die meisten Gemeinden eigene Kirchenvorstände und Haushalte. Einige Gemeinden sind bisher pfarramtlich verbunden; vor allem, um die Pfarrstellenbesetzungen zu ermöglichen. Das Modell der zukünftigen Verkündigungsteams macht jedoch die pfarramtliche Verbindung der Gemeinden überflüssig.

Weiterhin gibt es in unserem Dekanat auch Gemeindeverbände, in denen sich aus verschiedensten Gründen mehrere Gemeinden zusammengeschlossen haben, mit nur einem Kirchenvorstand und einem Haushalt; z.B. in der Stadt Alzey oder Am Eichelberg/Rhh., bestehend aus den Gemeinden Frei-Laubersheim, Fürfeld, Neu-Bamberg und Tiefenthal.

Dekanin Schmuck-Schätzel stellte das Konzept der EKHN2030 vom 25. März 2024 vor. Es sieht für die Struktur eines Nachbarschaftsraum drei Formen vor.

## 1. Fusion

Im Nachbarschaftsraum werden alle bisherigen Gemeindestrukturen und Funktionen aufgelöst. Es entsteht eine große Gemeinde mit einem Kirchenvorstand als Gegenüber zum Verkündigungsteam und einem gemeinsamen Gemeindebüro. Weiterhin sollen mehrere „Seelsorgebezirke“ geschaffen werden, entsprechend früherer „Pfarrbezirke“.

Der Kirchenvorstand nimmt alle Aufgaben wahr; dazu kann er sachlich bzw. räumlich abgegrenzte Ausschüsse bilden und Aufgaben zur selbstständigen Wahrnehmung übertragen.

Die Vermögensverwaltung obliegt dem Kirchenvorstand. Vermögen und Verbindlichkeiten werden übernommen. Bestehende Rücklagen gleicher Haushaltsabschnitte werden zusammengeführt.

*\* Nomenklatur des Dekanates Alzey-Wöllstein*



Bestehende Zweckbindungen bleiben erhalten; neue können vereinbart werden.

*Diese radikale Lösung wird von der Kirchenleitung präferiert; sie bietet die höchsten Einsparpotentiale.*

## 2. Arbeitsgemeinschaft

Im Nachbarschaftsraum bleiben die bisherigen Gemeindestrukturen und Funktionen bestehen, einschließlich der lokalen Kirchenvorstände. Bei gemeinsamen Aufgaben entscheiden nicht die Kirchenvorstände, sondern ein „geschäftsführender Ausschuss“, der aus Mitgliedern der vorhandenen Kirchenvorstände gebildet wird.

*Die Arbeitsgemeinschaft wird von der Kirchenleitung nicht unterstützt; das Modell wird als schwerfällig eingestuft und ist vor allem ohne Einsparpotentiale.*

## 3. Gesamtkirchengemeinde

*Während die Modelle der „Fusion“ und der „Arbeitsgemeinschaft“ die beiden Eckpunkte eines Spannungsverhältnisses markieren, ist die „Gesamtkirchengemeinde“ zwischen diesen beiden Polen angesiedelt.*

Im Nachbarschaftsraum sind sowohl Ortskirchengemeinden als auch Gemeindeverbände, vgl. linke Seite, zusammengefasst. Die bisherigen Kirchengemeinden bleiben als rechtliche Gemeinden bestehen. Im Rechtsverkehr handelt jedoch nur noch die Gesamtkirchengemeinde.

Es gibt einen Gesamtkirchenvorstand als einziges Leitungsorgan, der durch Ortsvertretungen / Ortsausschüsse ergänzt werden kann.

Eine Gesamtkirchengemeinde bedarf einer Satzung, die kirchenrechtlich genehmigt werden muss.

Für die Verwaltung gibt es ein zentrales Gemeindebüro.

Die Anlagevermögen, wie Grundstücke und Immobilien, verbleiben im Eigentum der Ortsgemeinden, ebenso die dazugehörigen Grundstücks- und Baurücklagen.

Die Vermögensverwaltung obliegt dem Gesamtkirchenvorstand.

*Fazit:*

*Die bestehenden Kirchenvorstände stehen nunmehr vor der schwierigen Aufgabe bis Ende 2026 eine Entscheidung für eine Rechtsform im Nachbarschaftsraum „Wiesbach + Obere Selz“ zu treffen.*

*(Text, Zusammenstellung: Harald Goedel)*





Am 26. Juni, kurz nach dem Johannisfest am 24. Juni, füllte sich der Gemeindesaal in Armsheim bis auf den letzten Platz. Pfarrer Harsch begrüßte die zahlreichen Gäste im Namen des Kirchenvorstandes, hielt eine Andacht zu „Johannes dem Täufer“ und übertrug den Tagesspruch zum Johannesfest aus Johannes 3, 30: **„Er, Christus, muss wachsen, ich aber muss abnehmen“** auf das menschliche Leben, das ab einem gewissen Zeitpunkt anfängt abzunehmen. Es blieb jedoch nicht unerwähnt, dass für alle, die an Gott glauben im Tod das Leben ist. Wie immer hatten Helferinnen und Helfer im Gemeindesaal Tische und Stühle gestellt, festlich gedeckt, Kaffee und Kuchen, sowie kühle Erdbeergetränke besorgt. Frau Bürky-Goedel erzählte eine neue Geschichte von Fido, der Kirchenmaus und Herr Jung erzählte kurz Anekdoten aus seinem Leben. Am Ende sprach Pfarrer Harsch ein Gebet zum Johannesfest, erteilte den Segen und dankte allen, die diesen Gemeindenachmittag möglich gemacht haben und daran teilnahmen.

(Text: Pfarrbüro, Fotos: A. Harsch)





Fotos: A. Harsch)



Am Dienstag, dem 18.06. traf sich erstmals die neue Konfigruppe mit Pfr. Harsch im Armsheimer Gemeindehaus. Am Sonntag, dem 30.06. wurden folgende Konfis in einem Gottesdienst in Armsheim der Gemeinde vorgestellt (von links): Lucas Herrmann (Armsheim), Ben Herbst (A), Elena Beck (A), Mia Gerhardt (A), Alisa Bültemann (A), Elena Eibach (A), und Louisa Weber (A).

Der Konfirmandenunterricht soll Eltern und Paten bei der Umsetzung ihres bei der Taufe abgelegten Versprechens unterstützen, ihre Kinder zum christlichen Glauben hinzuführen. Wünschenswert ist, dass die jungen Menschen in der Konfigruppe miteinander und dem Pfarrer ins Gespräch kommen und im Konfirmationsgottesdienst ihr „Ja“ zu Gott und Kirche sagen können.

(Text: Gemeindebüro, Foto: Andrea Harsch)

## Monatsspruch September 2024

(Jeremia 23, 23)

*Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr,  
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?*





***Gib dich nicht der Sorge hin und  
komm nicht zu Fall durch dein Grübeln.  
Rede dir selber gut zu,  
beruhige dein Herz  
und halte den Ärger dir fern;  
ohne Nutzen ist der Kummer  
Neid und Verdruss  
verkürzen das Leben,  
und die Sorge lässt vor der Zeit altern.  
(Jesus Sirach 30; 21,23,24)***

*(Urlaubsfoto aus Südtirol von Pfr. Harsch)*

## Zweimal volles Haus und Stabübergabe



Julizeit ist Orgelsommerzeit in Armsheim. Diese langjährige Tradition führten wir auch in diesem Jahr fort. Aus organisatorischen Gründen konnten wir in diesem Jahr lediglich zwei Konzerte ansetzen. Und so fanden sich sowohl am 7. als auch am 14. Juli erfreulicherweise viele Freunde der Armsheimer Kirche sowie unserer prächtigen Stumm-Orgel jeweils um 18:00 Uhr pünktlich zum Abendläuten in der Armsheimer Kirche ein.



Am ersten Konzertabend ließ unser langjähriger Orgelsommer-Organisator Krystian Skoczowski selbst die Finger fliegen und brachte mit großer Varianz die vielfältigen Möglichkeiten unserer Orgel zum Ausdruck. Es war ein besonderes Konzert, doch nicht nur, weil wir in der Pause offiziell die Verabschiedung von Krystian Skoczowski als Organisator der Orgelsommerkonzerte vornahmen und gleichzeitig Rainer Groß vom Dekanat als seinen Nachfolger einführen konnten. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für die jahrelange, erfolgreiche Organisation und die tollen Konzerte!



*Symbolische Stabübergabe an den Nachfolger Rainer Groß (links)*

Nach den sanften Klängen von „Salve Regina“ zum Ende des ersten Konzertes gingen die Besucher nach dem zweiten Teil sichtlich zufrieden und glücklich wieder nach Hause.

Eine Woche später kamen zum zweiten Konzert wieder zahlreiche Besucher, einige auch erstmals zu einer Veranstaltung in der Armsheimer Kirche.

Denn das Konzert am 14. Juli bildete zugleich den Startschuss für den Kultursommer des Landes Rheinland-Pfalz, welcher in diesem Jahr unter dem Motto „Sterne des Südens“ läuft.

Passend hierzu hatte es Krystian Skoczowski arrangiert, einen jungen Künstler aus Portugal zu engagieren: Antonio Pedrosa.

Nicht nur der Künstler war ein Stern des Südens, sondern ganz besonders auch die Auswahl seiner Stücke. Und so war es nicht verwunderlich, dass zum Schluss alle Besucher mit Standing Ovationen eine Zugabe forderten. – Sie wurden nicht enttäuscht.

Damit schloss sich der Orgelsommerreigen und wir freuen uns nun bereits auf die für 2025 angedachten Konzerte.



Und wir hoffen nicht nur auf ein Wiedersehen mit vielen der diesjährigen Besucher.

*(Text: M. Schwanke-Seer,  
Fotos: N. Rienecker und  
M. Schwanke-Seer)*



## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im September, Oktober und November 2024

- |                             |           |   |
|-----------------------------|-----------|---|
| <b>Sonntag</b><br>01.09.24  | 11:30 Uhr | <b>14. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Tauffeier in Armsheim, Pfr. Harsch  |
| <b>Sonntag</b><br>08.09.24  | 10:30 Uhr | <b>15. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation<br>mit Hl. Abendmahl und Kinderkirche<br>in Armsheim, Pfr. Harsch und Team |
|                             | 14:00 Uhr | Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation<br>mit Hl. Abendmahl in Bornheim, Pfr. Harsch  |
| <b>Sonntag</b><br>15.09.24  | 10:30 Uhr | <b>16. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch   |
| <b>Sonntag</b><br>22.09.24  | 10:30 Uhr | <b>17. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst in Armsheim, Lektorin Jung   |
| <b>Sonntag</b><br>29.09.24  | 10:30 Uhr | <b>Tag des Erzengels Michaels und aller Engel</b><br>Festgottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch  |
| <b>Sonntag</b><br>06.10.24  | 09:00 Uhr | <b>Erntedankfest</b><br>Erntedank-Gottesdienst in Bornheim, Pfr. Harsch   |
|                             | 10:30 Uhr | Erntedank-Gottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch   |
| <b>Sonntag</b><br>13.10.24  | 10:30 Uhr | <b>20. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst mit Kinderkirche<br>in Armsheim, Pfr. Harsch und Team  |
| <b>Sonntag</b><br>20.10.24  | 10:30 Uhr | <b>21. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst in Armsheim, Lektorin Leßmann  |
| <b>Sonntag</b><br>27.10.24  | 10:30 Uhr | <b>22. Sonntag nach Trinitatis</b> (Beginn der Winterzeit)<br>Gottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch   |
| <b>Dienstag</b><br>31.10.24 |           | <b>Reformationstag</b><br>Festgottesdienst in Wallertheim<br>Pfrin. Feuerstake und Pfr. Harsch<br>(Der Beginn des Fest-Gd. wird noch bekanntgegeben.)       |



- Sonntag**  
03.11.24      09:00 Uhr      **23. Sonntag nach Trinitatis**  
10:30 Uhr      Gottesdienst in Bornheim, Pfr. Harsch  
Gottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch
- Freitag**  
08.11.24      18:00 Uhr      St. Martinsfeier der Kita Bornheim  
in Lonsheim (!), Pfr. Zwanziger  
anschließend St. Martinsumzug
- Sonntag**  
10.11.24      10:30 Uhr      **Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr**  
Gottesdienst mit Kinderkirche  
in Armsheim, Lektorin Leßmann und Team
- Sonntag**  
17.11.24      10:30 Uhr      **Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr**  
Gottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch
- Mittwoch**  
20.11.24      19:00 Uhr      **Buß- und Betttag**  
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl  
in Armsheim, Pfr. Harsch
- Sonntag**  
24.11.24      09:00 Uhr      **Ewigkeitssonntag**  
Gottesdienst mit Totengedenken  
in Bornheim, Pfr. Harsch  
10:30 Uhr      Gottesdienst mit Totengedenken  
in Armsheim, Pfr. Harsch
- Sonntag**  
01.12.24      14:00 Uhr      **1. Advent**  
Beauftragungs-Gottesdienst neuer Lektorinnen  
und Lektoren der EKHN in Armsheim  
mit Pröpstin Crüwell und Pfr. Harsch
- Sonntag**  
08.12.24      09:00 Uhr      **2. Advent**  
10:30 Uhr      Gottesdienst in Bornheim, Pfr. Harsch  
Gottesdienst mit Kinderkirche  
in Armsheim, Pfr. Harsch und Team







Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

## Kinderkirche

Das Team lädt herzlich zu den nächsten Terminen der Kinderkirche ein. Beginn jeweils um 10:30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Armsheim:

**Sonntag, 08. September 2024**

**Sonntag, 13. Oktober 2024**

**Sonntag, 10. November 2024**

**Sonntag, 08. Dezember 2024**

Mailadresse: [ev.KiGo.Armsheim@t-online.de](mailto:ev.KiGo.Armsheim@t-online.de)



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

**Diese drei Kandidierenden für das Amt des Kirchenpräsidenten der EKHN stehen fest:**



Am 28. September 2024 findet die Wahl unserer Kirchenpräsidentin oder unseres -präsidenten statt. Diese drei Kandidierenden haben erfolgreich einen mehrmonatigen Bewerbungsprozess auf das Amt des Kirchenpräsidenten der EKHN durchlaufen. Es sind (von links):

**Martin Mencke**, Beauftragter der Evangelischen Kirchen und Leiter des Evangelischen Büros Hessen

**Christiane Tietz**, Professorin für Systematische Theologie am Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie der Universität Zürich

**Henriette Crüwell**, Pröpstin für Rheinhessen und Nassauer Land.

Lesen Sie mehr unter den beiden QR-Codes:



## **Martin Mencke**

wurde 1966 in Hofheim (Taunus) geboren. Er studierte Evangelische Theologie in Heidelberg, Tübingen und Berlin. Nach einer Promotion in Systematischer Theologie (bei Prof. E. Jüngel, Tübingen) folgte das Vikariat an der Johanneskirche in Bingen (Rhein) und am Theologischen Seminar in Friedberg. Er war Pfarrer in Strinz-Trinitatis, Limbach und Wallbach (Hünstetten) und der Deutschen Evangelischen Kirchengemeinde in Washington DC (USA), wo er auch Mitglied im Vorstand von Community Family Life Services und Fachbereichsleiter für Religion/Ethik an der Deutschen Internationalen Schule war. Von 2011 bis 2023 war Martin Mencke Dekan des Evangelischen Dekanats Wiesbaden mit über 70.000 Kirchenmitgliedern. Er war auch Lehrbeauftragter für Systematische Theologie an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt und leitete die Aus- und Weiterbildung von Prädikant\*innen. Seit Mitte 2023 ist Martin Mencke Beauftragter der Evangelischen Kirchen in Hessen und vertritt die Interessen von Kirche und Diakonie gegenüber dem Land Hessen.



## Christiane Tietz

wurde 1967 in Frankfurt am Main geboren. Sie hat Mathematik und Evangelische Theologie auf Lehramt an Gymnasien in Frankfurt und Tübingen studiert. In Tübingen wurde sie 1999 in Evangelischer Theologie promoviert und hat sich 2004 habilitiert. Von 2008 bis 2013 war sie Theologieprofessorin an der Universität Mainz. Von 2010 bis 2012 war sie berufenes Mitglied der Kirchensynode der EKHN, von 2010 bis 2013 im Rat der EKD. Seit 2013 ist sie Ordentliche Professorin für Systematische Theologie an der Universität Zürich. Von 2015 bis 2021 hatte sie den stellvertretenden Vorsitz des EKD-Studienzentrums für Genderfragen in Kirche und Theologie inne. Längere berufliche Auslandsaufenthalte führten sie nach Chicago, New York und Princeton. Sie ist als Mitglied der EKHN berufene Synodale der EKD-Synode und Vorsitzende des Theologischen Ausschusses der Union Evangelischer Kirchen (UEK). Außerdem ist sie Pfarrerin im Ehrenamt in der Dreikönigsgemeinde in Frankfurt.



## Henriette Crüwell

wurde 1971 in Offenbach geboren. Sie studierte Rechtswissenschaften, erlangte das 2. Juristische Staatsexamen und war in der Rechtsberatung tätig. Nach einem Studium der Philosophie und Katholischen Theologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt absolvierte sie ihr Vikariat in der Altkatholischen Pfarrgemeinde Sankt Cyprian in Bonn und wurde dort Gemeindepfarrerin. 2013 wechselte sie in die Evangelische Kirche im Rheinland. Ab dem Jahr 2015 arbeitete Crüwell in Hessen-Nassau als Pfarrerin an der Jugend-Kultur-Kirche Sankt Peter in Frankfurt. Seit 2016 war sie Pfarrerin an der Friedenskirche in Offenbach, seit 2022 ist sie Propstin für die Propstei Rheinhessen und Nassauer Land. Henriette Crüwell war zudem Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Offenbach. In der EKHN engagierte sie sich als Ansprechperson im Sonderübernahmeverfahren und war darüber hinaus als Lehrpfarrerin tätig. Sie war zudem Beisitzerin im Kirchlichen Verfassungs- und Verwaltungsgericht der EKHN.

*(aus den EKHN-Internetseiten, Zusammenstellung: H. Goedel)*



*Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel.  
Sie gehen leise, sie müssen nicht schreien,  
oft sind sie alt und hässlich und klein, die Engel.  
Sie haben kein Schwert, kein weißes Gewand, die Engel.*

*Vielleicht ist einer, der gibt dir die Hand,  
oder er wohnt neben dir, Wand an Wand, der Engel.  
Dem Hungernden hat er das Brot gebracht, der Engel.  
Dem Kranken hat er das Bett gemacht,  
und er hört, wenn du ihn rufst, in der Nacht, der Engel.*

*Er steht im Weg und er sagt: Nein, der Engel,  
groß wie ein Pfahl und hart wie ein Stein –  
es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel.*



*Engel des Geleits*

*Gunda Bürky-Goeden (nach A. Felger)*

## Erzengel Michael

### Der Fürst der Engel



Der Erzengel Michael gilt schon seit der Zeit Karls des Großen als Schutzengel der gesamten christlichen Kirche, als Patron christlicher Staaten, als „Engel des Volkes“ und als namengebender Schutzherr von vielen Städten, Kirchen und Kapellen.

Im Alten Testament wird der Erzengel Michael „der große Fürst“ genannt, der den Söhnen des Gottesvolkes in den Bedrängnissen der Endzeit Beistand leistet (siehe Daniel im 12. Kapitel).

Im Neuen Testament findet sich die wichtigste Stelle über den Fürsten der Engel, in Offenbarung 12, 7-12: „Da entbrannte im Himmel ein Kampf: Michael und seine Engel erhoben sich, um mit dem Drachen zu kämpfen. Der Drache und seine Engel kämpften, aber sie konnten sich nicht halten, und sie verloren ihren Platz im Himmel. Er wurde gestürzt, der große Drache, die alte Schlange, die Teufel oder Satan heißt und die ganze Welt verführt; der Drache wurde auf die Erde gestürzt, und mit ihm wurden seine Engel hinabgeworfen.“

Michael ist hebräisch und heißt übersetzt: „Wer ist Gott gleich“?

Es gibt unzählige Darstellungen, die den Erzengel Michael oft mit einer Lanze zeigen, denn schließlich kämpfte Michael mit seinen Engeln gegen das Böse und hat gewonnen.

*(Text nach Josef Guter, aus STADTGOTTES 9/95 Seite 21)*

## Erntedankfest

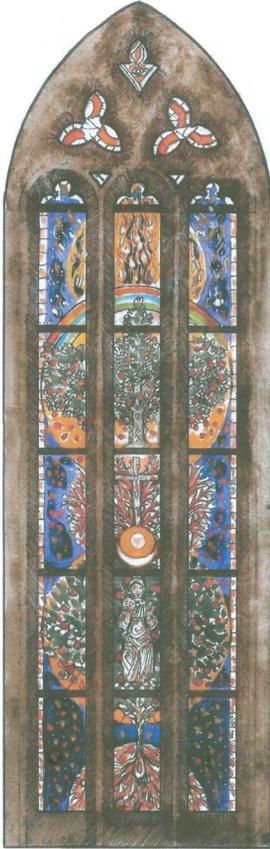


Zum Erntedankfest am Sonntag, dem 06. Oktober wird in Armsheim wieder der Erntedankaltar in der Kirche aufgebaut.

Wer Blumen, Obst und Gemüse zum Schmücken hat wird gebeten, etwas davon in die Armsheimer Kirche zu bringen. Wir schmücken in Armsheim am Samstag, dem 05. Oktober um 10:00 Uhr. Vielen Dank!

Am **8. September** findet bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt. Die **Evangelische Kirche zum Hl. Blut Christi in Armsheim** wird an diesem Tag von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

### Kirchenbauverein



Zum Tag des offenen Denkmals, am Sonntag, dem **8. September 2024** lädt der Kirchenbauverein Evang. Kirche Armsheim e.V. **um 15.00 Uhr** zu einer Kirchenführung in die „Kirche zum Heiligen Blut Christi“ Armsheim, Bahnhofstr. 3 ein. Kurt Bendler, Pfarrer i.R. wird interessierte Besucher durch die Kirche führen. In den Mittelpunkt stellt er die Buntglasfenster der Kirche aus den verschiedenen Epochen, vom Mittelalter bis in die Gegenwart.

Erstmalig sind drei nicht verwirklichte Entwürfe für die Langhausfenster zu sehen: Neben zwei ornamentalen Darstellungen auch eine figürliche mit dem Thema: „Geburt, Tod, Wiedergeburt“. Der Kirchenbauverein hatte die Entwürfe 2008 in Auftrag gegeben.

Dass sie nun der Öffentlichkeit präsentiert werden, ist auch eine dankbare Reminiszenz an den 2010 verstorbenen Künstler Hans-Gottfried von Stockhausen. Lassen Sie sich zu diesem einmaligen Ereignis einladen.

*(Text: Elfriede Bendler, Schriftführerin des Kirchenbauvereins)*

### Ende der Sommerzeit

In der Nacht von Samstag, dem 26.10. auf Sonntag, dem 27.10.2024 endet die Sommerzeit! **Die Uhren werden eine Stunde zurückgestellt!** Es gilt dann wieder die Winterzeit.



## St. Martin

Herzliche Einladung zur  
**St. Martinsfeier der Kita Bornheim  
am Freitag, dem 08.11.2024  
um 18:00 Uhr in Lonsheim (!)**

Anschließend Laternenumzug

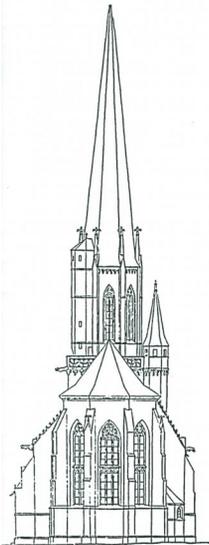
Der Termin für die St. Martinsfeier der  
**Kita Armsheim** wird noch bekanntge-  
geben. Bitte fragen Sie die Ortsverwaltung und lesen Sie die lokale Presse.



## Beauftragungs-Gottesdienst

Nach Abschluss des Lektorenkurses des Ev. Dekanates Alzey-  
Wöllstein in Armsheim werden die neuen Lektorinnen und  
Lektoren im Rahmen des Gemeindegottesdienstes am  
1. Advent offiziell zum Dienst in der EKHN beauftragt.

**Herzliche Einladung zum  
Beauftragungs-Gottesdienst  
neuer Lektorinnen und Lektoren  
am 1. Advent, 01.12.2024 um 14:00 Uhr  
in der Evangelischen Kirche in Armsheim  
mit Pröpstin H. Crüwell und Pfr. Harsch  
anschließend kleiner Umtrunk in der Kirche**



## Monatspruch Oktober 2024

*(Klagelieder 3, 22-23)*

*Die Güte des Herrn ist's, das wir nicht gar aus sind,  
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,  
sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.*

## Wo man sich trifft

- Gottesdienst** in Bornheim, üblicherweise um 09:00 Uhr  
in Armsheim, üblicherweise um 10:30 Uhr  
*Die genauen Angaben zu den Gottesdiensten finden Sie in der Mitte dieses Gemeindebriefes.*
- Kinderkirche** in Armsheim, parallel zu den Gottesdienstzeiten,  
üblicherweise jeden 2. Sonntag im Monat.  
*Die genauen Termine der Kinderkirche finden Sie ebenfalls in der Mitte dieses Heftes.*
- Bücherkiste** Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bahnhofstr. 5, Armsheim  
sonntags 10:30 bis 12:00 Uhr  
dienstags 16:00 bis 17:30 Uhr
- Konfirmanden** Gemeindehaus, Bahnhofstr. 4, Armsheim  
Armsheim und wöchentlich, dienstags nach Absprache  
Bornheim kein Unterricht während der Schulferien
- Posaunenchor** Gemeindehaus, Bahnhofstr. 4, Armsheim  
Leitung: Günter Schmitt  
dienstags 20:00 Uhr
- Kirchenvorstand** Pfarrhaus, Hindenburgring 20, Bornheim  
Bornheim mittwochs, nach Bedarf
- Kirchenvorstand** Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bahnhofstr. 5, Armsheim  
Armsheim donnerstags, nach Bedarf
- Kinderchor** Gemeindehaus, Bahnhofstr. 4, Armsheim  
Leitung: Marina Lukas  
4 bis 6 Jahre: freitags 16:00 Uhr  
7 bis 12 Jahre: freitags 16:45 Uhr
- Kirchenchor** Gemeindehaus, Bahnhofstr. 4, Armsheim  
Armsheim Leitung: Marina Lukas  
freitags 20:00 Uhr

(Zusammenstellung: Harald Goedel)





- Gemeindepfarrer** Pfarrer Thomas Harsch  
Bahnhofstr. 4, 55288 Armsheim  
Telefon 06734 544, Sprechzeiten und  
seelsorgerliche Gespräche nach Vereinbarung  
eMail: thomas.harsch@ekhn.de
- Kirchenvorstand** **Armsheim:** Pfr. Thomas Harsch (Vorsitzender)  
Gabriele Weingärtner (Stellv. Vorsitz)  
**Bornheim:** Sebastian Kreisel (Vorsitzender)  
Pfr. Thomas Harsch (Stellv. Vorsitz)
- Gemeindebüro** Claudia Abt, Bahnhofstr. 4, 55288 Armsheim,  
Telefon 06734 544  
eMail: kirchengemeinde.armsheim@ekhn.de  
Öffnungszeiten  
mittwochs: 9:00 - 12:00 Uhr
- Küster\*in** **Armsheim:** Emma Schmidt-Maihoefer  
Telefon: 06734 2696021  
**Bornheim:** Paul Kaltwasser
- Organist\*in** **Armsheim:** Doris Bender und Thomas Rasch  
**Bornheim:** Doris Bender
- Kindertagesstätte** **Leitung:** Frau Scherzer  
Hindenburgring 20, 55237 Bornheim  
Telefon 06734 8080
- Homepage** [www.kirche-armsheim-bornheim.de](http://www.kirche-armsheim-bornheim.de)
- Kirchenbauverein** Vorsitzender: Dr. Rudolf Eibach  
Telefon: 0170 4803061
- Evang. Dekanat** Telefon: 06731 998467  
**Alzey - Wöllstein**
- Ev. Sozialstation AZ** Telefon: 06731 2668
- Telefonseelsorge** Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222



### Spendenkonten für neue Glocke in Armsheim

Evang. Regionalverwaltung Rheinhessen, Alzey

Rheinhessen Sparkasse

IBAN: DE57 5535 0010 0004 0080 18, BIC: MALADE51WOR

Verwendungszweck: **0204/011000 Spende Glocke, Partner-Nr. 3030765**

Evang. Regionalverwaltung Rheinhessen, Alzey

Volksbank Alzey-Worms

IBAN: DE57 5509 1200 0000 2645 04, BIC: GENODE61AZY

Verwendungszweck: **0204/011000 Spende Glocke, Partner-Nr. 3030765**

### Spendenkonten für Innenrenovierung Kirche Bornheim

Evang. Regionalverwaltung Rheinhessen, Alzey

Rheinhessen Sparkasse

IBAN: DE57 5535 0010 0004 0080 18, BIC: MALADE51WOR

Verwendungszweck: **RT0210 Innenrenovierung Kirche Bornheim**

Evang. Regionalverwaltung Rheinhessen, Alzey

Volksbank Alzey-Worms

IBAN: DE57 5509 1200 0000 2645 04, BIC: GENODE61AZY

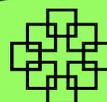
Verwendungszweck: **RT0210 Innenrenovierung Kirche Bornheim**

### Impressum

*Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden Armsheim und Bornheim,  
Bahnhofstr. 4, 55288 Armsheim*

*Redaktion: Harald Goedel (V.i.S.d.P.), Pfr. Thomas Harsch, Michael Schwanke-Seer  
und Gabriele Weingärtner*

*Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen (1150 Exemplare)*



*evangelisch  
aus gutem Grund*